

# Gottesdienst am Sonntag Lätare, 27.3.2022

## Lied: Dank sei dir, Herr, durch alle Zeiten (ELKG<sup>2</sup> - /CoSi 108)

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), G4 (half). The second staff continues with: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), G4 (half). The third staff continues with: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), G4 (half). The lyrics are: 'Dank sei dir, Herr, durch alle Zeiten für deines To - des bitt' - re Not, denn durch dein , Kreuz und durch dein Lei - - den hast du die Welt er - - löst vom Tod.'

2. Du hast das Kreuz auf dich genommen, / die schwere Schuld der ganzen Welt, / wenn Not und Ängste auf uns kommen, / sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält!

3. Du wirst, o Herr, ans Kreuz geschlagen, / wirst hingeopfert wie ein Lamm, / du hast die Schuld der Welt getragen / bis an des blutigen Kreuzes Stamm.

4. Du wirst der Erde übergeben, / wie man den Weizen bettet ein, / doch wirst du auferstehn und leben, und über alles herrlich sein.

5. Herr, präge uns dein Angesichte / für immer tief ins Herz hinein: / und wenn es aufstrahlt im Gerichte, so laß es uns zum Heile sein.

6. Dank sei dir, Herr, durch alle Zeiten / für deines Todes bittre Not, / denn durch dein Kreuz und durch dein Leiden / hast du die Welt erlöst vom Tod.

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 28, S. 155

Kyrie (S. 22)

Tagesgebet:

Herr, großer Gott, gnädiger Vater.

Du gibst uns auch heute unser tägliches Brot. Dafür danken wir dir.

Aber du weißt auch, dass wir nicht vom Brot allein leben können.

Unsere Seele braucht Trost, wenn wir traurig sind.

Unser Leib braucht Kraft, wenn wir müde sind.

Unser Gewissen sehnt sich nach Vergebung,  
wenn wir schuldig geworden sind.

Um all das bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Alttestamentliche Lesung: Jesaja 54,7-10

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer  
Barmherzigkeit will ich dich sammeln.

Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir  
verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen,  
spricht der HERR, dein Erlöser.

'Ich halte es wie zur Zeit Noahs, als ich schwor, dass die Wasser No-  
ahs nicht mehr über die Erde gehen sollten. So habe ich geschwo-  
ren, dass ich nicht mehr über dich zürnen und dich nicht mehr schel-  
ten will.

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine  
Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll  
nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

### Lied: Jesu, meine Freude (ELKG<sup>2</sup> 543,1-3/ELKG 293)

### Evangelium: Johannes 12,20-26

Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen  
waren, um anzubeten auf dem Fest.

Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten  
ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus sehen.

Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus  
sagen's Jesus.

Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen,  
dass der Menschensohn verherrlicht werde.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die  
Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es  
viel Frucht.

Wer sein Leben lieb hat, der verliert es; und wer sein Leben auf die-  
ser Welt hasst, der wird's bewahren zum ewigen Leben.

Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein  
Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater eh-  
ren.

### Nicaenisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

### Lied: Korn, das in die Erde (ELKG<sup>2</sup> 432/CoSi 317)

Predigt: 2. Korinther 1,3-7 (Epistel)

**Lied: In dir ist Freude (ELKG<sup>2</sup> 538/ELKG 288)**

Abkündigungen: [s. Rückseite](#)

Fürbitten:

Herr, allmächtiger und barmherziger Gott.  
Wenn wir an die Hungernden denken,  
dann können wir nicht einfach sagen:  
wir danken dir, dass wir satt zu essen haben.

Wir wissen, dass wir unverdient gut leben.  
Wir wissen auch, dass wir auf Kosten anderer leben.  
Lass uns dieses Wissen nicht verdrängen.  
Lass uns nicht abstumpfen in unserem Überfluss.  
Lass uns nicht resignieren, weil unsere Hilfsmöglichkeiten begrenzt sind.

Wir bitten dich für die Hungernden in der ganzen Welt,  
für die, deren Leben heute ohne Hoffnung beginnt,  
für die, deren Leben heute ohne Glück zu Ende geht,  
für alle, die nicht wissen, was sie heute essen sollen;  
für die, die vom Krieg heimgesucht sind, in zerbombten Häusern,  
oder auf der Flucht, für die, die alles verloren haben.

Wir wissen, dass unser Gebet sie nicht satt macht,  
und ihre verwundeten Leiber und Seelen nicht heilt.  
In einer gnadenlosen Welt befehlen wir sie deiner unendlichen  
und unergründlichen Gnade.

Weil wir auf deine Gnade hoffen, bitten wir um Weisheit  
und Entschlossenheit für Politiker und Wirtschaftsleute,  
dass sie ein neues, gerechtes Welternährungssystem entwickeln.

Weil wir auf deine Gnade hoffen, bitten wir um Mut und Tatkraft  
für die Menschen in den ausgebeuteten Ländern,  
dass sie für ihr Lebensrecht kämpfen lernen  
und dabei deinen Schutz erfahren vor rücksichtslosen Tyrannen.

Weil wir auf deine Gnade hoffen, bitten wir um Erbarmen,  
wo wir hartherzig oder gleichgültig waren -  
und um jene Liebe, die für eine gerechte Verteilung  
aller Lebensgüter eintritt.

Von deiner Liebe leben wir.  
Nach deiner Gerechtigkeit sehnen wir uns.  
Auf dein Reich hoffen wir. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

**Lied: Bewahre uns Gott (ELKG<sup>2</sup> 193/CoSi 250)**

---

**Der Wochenspruch:**

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12, 24)

**Die nächsten Gottesdienste:**

**3.4., Judika:**

9.30 Uhr: Videochat-Gottesdienst

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Mannheim

Mittwoch, 20.00 Uhr: Online-Gesprächsforum „Expedition Nachfolge“

Donnerstag, 19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in der Melancthonkirche in HD-Rohrbach

**Die Kollekten heute:**

Für den Erhalt der Orgel und Gemeindeveranstaltungen

**BlechArt – Benefizkonzert für die Ukraine am 30.03. 18.00 Uhr  
in St. Thomas, Heidelberg-Rohrbach**

Das Blechbläserensemble BlechArt des Orchesters TonArt e.V. und die Luthेरische Kirche für die Region Rhein-Neckar möchten Ihre Solidarität für die Menschen in der Ukraine ausdrücken. Daher veranstalten sie am 30.03.22 um 18 Uhr in der St. Thomas in Heidelberg ein Benefizkonzert von „Barock bis Beatles“ zusammen mit dem Organisten der Gemeinde Hr. Georg Wolff zugunsten der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar ([www.-dug-rhein-neckar.de](http://www.-dug-rhein-neckar.de)). Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung per Email vorab erbeten an [rhein-neckar@selk.de](mailto:rhein-neckar@selk.de)

Ursprünglich war das Konzert als Benefiz-Konzert für die Orgel gedacht. Doch die Prioritäten sind nun andere. Orgelspenden sind unabhängig davon jederzeit willkommen, damit wir die letzte Finanzierungslücke noch schließen können.